

**Pressemitteilung, 16.01.2015**

## **Geplante Schließung der Selbacher Sparkassenfiliale ökonomisch ohne Alternative**

Nach Recherchen des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ist die Schließung der Selbacher Sparkassenfiliale nicht mehr zu verhindern. Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau beugt sich mit dem Entschluss, die Selbacher Filiale zu schließen, verschiedenen Richtlinien und Kontrollmechanismen, die nach der Banken- und Finanzkrise 2008 unter der Aufsicht der EZB (Europäische Zentralbank) und den Landesbanken zur Sicherung von Eigenkapital im Bankensektor eingeführt worden sind, um im Fall einer Spekulationskrise mit eigenem Kapital reagieren zu können. So muss der Anteil an Eigenkapital der Kreditunternehmen bezogen auf das Kredit- und Geschäftskapital auf eine Kernkapitalquote von mindestens 8 % gesichert werden. Um dies zu erreichen, müssen laufende Festkosten eingespart werden. Dies kann beispielsweise durch die Aufgabe von ökonomisch unrentablen Geschäftsstellen erreicht werden. In den letzten drei Jahren wurden in der Selbacher Filiale 32% weniger von Kunden getätigte Bankgeschäfte verzeichnet. Der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die landesweit bezogen auf die Bevölkerungsanzahl immer noch die größte Dichte an Filialen unterhält, wurde von einer übergeordneten Stelle nahegelegt, ihre Geschäftsstellenstruktur den neuen Anforderungen anzupassen.

„Der Grüne Ortsverband Murgtal nimmt den Sachverhalt, dass die Sicherung sozialer und infrastruktureller Standards gegenüber wirtschaftlicher Alternativlosigkeit chancenlos sind, mit Bedauern zur Kenntnis,“ so Eric Peplau, Vorstandssprecher des Ortsverbandes, „ohne jedoch die sich so etablierte Unantastbarkeit ökonomischer Entscheidungs- und Handlungsrichtlinien zu akzeptieren.“ Simone Dahringer-Boy ergänzt: „Die Schließung von Bankfilialen und Geschäften in kleineren Gemeinden wie Selbach zerstört die Lebens- und Wohnqualität des ländlichen Raums und verstärkt gerade im Murgtal den Trend, aus diesem fort und in naheliegende Ballungszentren zu ziehen, was mittel- bis langfristig eine Zerstörung ländlicher Siedlungsräume zur Folge haben wird.“ „Außerdem,“ so Simone Dahringer-Boy weiter „wird es damit gerade Senioren, kranken und behinderten Menschen erschwert, elementare Besorgungen und Verwaltungsakte ohne größeren zeitlichen und logistischen Aufwand bürgerfreundlich zu erledigen.“ Dem grünen OV stellt sich darüber hinaus die Frage, ob Selbach tatsächlich komplett aus der Versorgung herausgenommen werden muss, oder ob nicht die noch bestehende Filiale durch eine Verkürzung der Öffnungszeiten gerettet werden könnte. Schließlich liegen 900 Unterschriften für den Erhalt der Filiale vor. Leider hat der Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Herr Florus, in seiner Funktion als Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau auf Anfrage des grünen Ortsverbandes zur Schließung der Selbacher Filiale keine Stellung genommen. Der OV Murgtal indes wird seine Recherchen bei der nächst höheren Instanz fortsetzen.